

Fairconomy-Herbsttagung

Einführung



Während der jahrzehntelangen Ära des Neoliberalismus gelangte in Wirtschaft und Politik der Glaube zur Vorherrschaft, dass eine schrankenlose Globalisierung die beste Garantie für eine stetige Ausweitung des Wohlstands sei. In allen Teilen der Welt würden die Menschen von einer Forcierung der internationalen Arbeitsteilung profitieren. Diesem Glauben entsprechend wurden auch die Institutionen der nach Osten erweiterten Europäischen Union ausgestaltet, bis die große Krise auf den internationalen Finanzmärkten (2008) und die Euro-Krise (ab 2011) diesen Glauben zutiefst erschütterten. Seitdem schlägt das Pendel von der extremen Globalisierung in die Gegenrichtung um. Eine Orientierungssuche in unruhiger werdenden Zeiten, längst überwunden geglaubter neuer Handelsprotektionismus und extremistische Ideologien erleben derzeit einen ungeahnten Aufschwung, wobei die Corona-Pandemie, der Krieg Russlands gegen die Ukraine und der vorübergehende Anstieg der Inflation wie Brandbeschleuniger wirken. Im Ergebnis sind überall in Europa und in der Welt extremistische Ideologien und autoritäre Regierungsformen auf dem Vormarsch.

Alle diese sich häufenden Krisensymptome haben zu gefährlichen Irrungen und Wirrungen im wirtschaftlichen und politischen Denken der Menschen geführt. Für soziale und ökologische Reformbewegungen wird es in unruhiger werdenden Zeiten zunehmend schwieriger, überhaupt noch öffentliche Aufmerksamkeit zu bekommen. Und auch für sie wird es schwieriger, inmitten des Dschungels von Interessen, veröffentlichten Meinungen und Fake News die Übersicht zu behalten und den Gefahren einer Hinwendung zu »falschen Propheten« zu widerstehen. Um so wichtiger ist es, als Alternative zur Hyperglobalisierung auf der Grundlage geld- und bodenreformerscher Denkansätze das Zukunftsbild einer Marktwirtschaft ohne kapitalistische Machtballungen und ohne protektionistische Handelsbeschränkungen zu entwerfen und dabei die Grundwerte der Menschenrechte, der Rechtstaatlichkeit und Demokratie sowie der Weltoffenheit als Leitstern im Auge zu behalten.

Die Arbeit an diesem Zukunftsbild soll bei dieser Fairconomy-Herbsttagung fortgesetzt werden und Sie sind herzlich eingeladen, dabei zuzuhören und über diese Themen mitzudiskutieren.

**Initiative für Natürliche
Wirtschaftsordnung (INWO)
&
Stiftung für Reform der
Geld- und Bodenordnung**

**E I N L A D U N G
FAIRCONOMY-HERBSTTAGUNG**

**Orientierungssuche
in unruhiger
werdenden Zeiten**

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN
am Wochenende 10. bis 12. Oktober 2025
Silvio-Gesell-Tagungsstätte | Wuppertal

Kontakte

Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung
Werner Onken

E-Mail: werner.onken@posteo.com

Tagungsstätte: Silvio Gesell Tagungsstätte

Schanzenweg 86 | 42111 Wuppertal

Telefon: 02053-423766

E-Mail: mb@sgt-wuppertal.de

<https://sgt-wuppertal.de>

Anfahrt: <https://sgt-wuppertal.de/kontakt/anfahrt/>

PROGRAMM

Freitag, 10. Oktober 2025

- 19.45 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Dipl.-Volksw. Ass.jur. Jörg Gude, Oberwesel
- 20.00 Uhr **Kennenlernen und informeller
Gedankenaustausch**

Samstag, 11. Oktober 2025

- 9.15 Uhr **Gutes Leben in der guten Stadt –
Mieten – Mobilität – grüne Infrastruktur**
Prof. Dr. Daniel Mühlleitner, Hochschule Kehl
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Klima-Bonus – Geld nachhaltig transformieren**
Dipl.-Handelslehrer Christian Gelleri,
„Chiemgauer“-Regionalwährung, Rosenheim
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Wie man die UN-Nachhaltigkeitsziele durch
eine Veränderung des Geldsystems erreicht**
Prof. Dr. Felix Fuders, Universidad Austral, Chile (Zoom-Vortrag)
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Der Zins – Geldnutzungsrente, Liquiditäts-
verzichtsprämie und Umriss einer "neuen
Theorie der Zentralbank"**
Dipl.-Volkswirt Mattias Klimpel, Frankfurt/M.
- 18.00 Uhr Abendpause
- 20.00 Uhr **Fortsetzung der Diskussion
und informelle Gespräche**

Sonntag, 12. Oktober 2025

- 9.15 Uhr **Geldwandel – eine Landkarte**
Dr. Holger Kreft, Büro für zukunftsfähige Regionalentwicklung,
Wuppertal
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Diskussion zu den Vorträgen und
zusammenfassendes Rundgespräch**
- 12.30 Uhr **Ende der Tagung** *Änderungen vorbehalten!*

ANMELDUNG

Ausführliche Informationen zur Anmeldung und ein
Online-Formular finden Sie unter:

<https://forms.gle/3piSNMWFq9umSHHi9>